

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 15

Rubrik: Usem Innerrohder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundes, kraftvolles Haar. FS-gepflegt!

Doetsch, Grether & Cie AG / JS & P



Im FS Haarwasser-Konzentrat wirken die natürlichen Kräfte der Brennessel, weitere, ausgesuchte Kräuterextrakte und haarspezifische aufbauende Proteine.

Die tägliche Anwendung von FS Haarwasser fördert gesunden, kraftvollen Haarwuchs, hält die Kopfhaut frei von Schuppen und verhilft zu einer gepflegten Frisur.

Überzeugen Sie sich selbst von dieser zuverlässigen Wirkung. FS Haarwasser garantiert Ihnen: Erfolg oder Geld zurück.

FS – das Haarwasser mit der Erfolgsgarantie.

Konsequenztraining

In derselben Nummer (vom 18. März 1978) der «Basler Zeitung» fanden sich allein in den fetten Titeln folgende Fragen:

«Neue Kernwaffenländer?» (Seite 1), «Smogalarm auch bei uns?» (Seite 2), «Terroristen unter Zwang ernähren?» (3), «Eine neue Grenze bei Tyrus?» (5), «Bleibt der Konfirmation nur noch die Tradition?» (17), «Wieviel Ferien braucht der Mensch?» (19), «Frühling auf dem Rhein?» (21), «Erdölknappheit schon Ende der 80er Jahre?» (23), «Welches Basel?» (29), «Bausperre für Villa Simonius?» (31), «Energiegesetz vor dem Einwohnerrat?» (39), «Ist die Ehe noch zu retten?» (43), «Wie viele Bäume braucht der Mensch?» (53) und «Ist denn der Lyriker Wolfgang Bächler noch immer nicht entdeckt?» (Seite 55).

Bleibt die grosse Frage, ob damit der Leser nicht überfragt ist?
Boris

Sache der Auffassung

Der Richter verurteilt den Gauner zu sechzehn Monaten.

«Merken Sie sich – das Verbrechen lohnt sich nicht.»

Worauf der Gauner erwidert: «Und Sie, Herr Präsident? Wovon leben Sie?»

Die richtige Farbe

Die Tante zeigt auf ihren grauen Rock.

«Was ist das für eine Farbe?» fragt sie den kleinen Neffen.

«Dunkelweiss», sagt er.

«Dunkelweiss ist doch keine Farbe», wird er belehrt. «Denk nach!»

«Wenn's nicht dunkelweiss ist», erklärt der junge Herr, «dann ist es hellsschwarz.»



**Use
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli**

Uff de neue Omfahrigsstross vo Appezöll het e Grossmuetter de Chindliwage de mette inne, exakt uff de Sicherheitslinie gschosse. En Autofahrer het aagkhalte ond das alt Fräuli druff ufmerksam gmacht, as de mette i de Stross inne laufe vetaasered ohgwählig (sehr gefährlich) sei. Druffhee säät das Fräuli: «Hützetags chasches au gäär niemede me recht mache, etz hends mer, vor i fott bi deheem, no extere aadunge, i söll denn jo alewile uff em Strech laufe.» *Sebedoni*